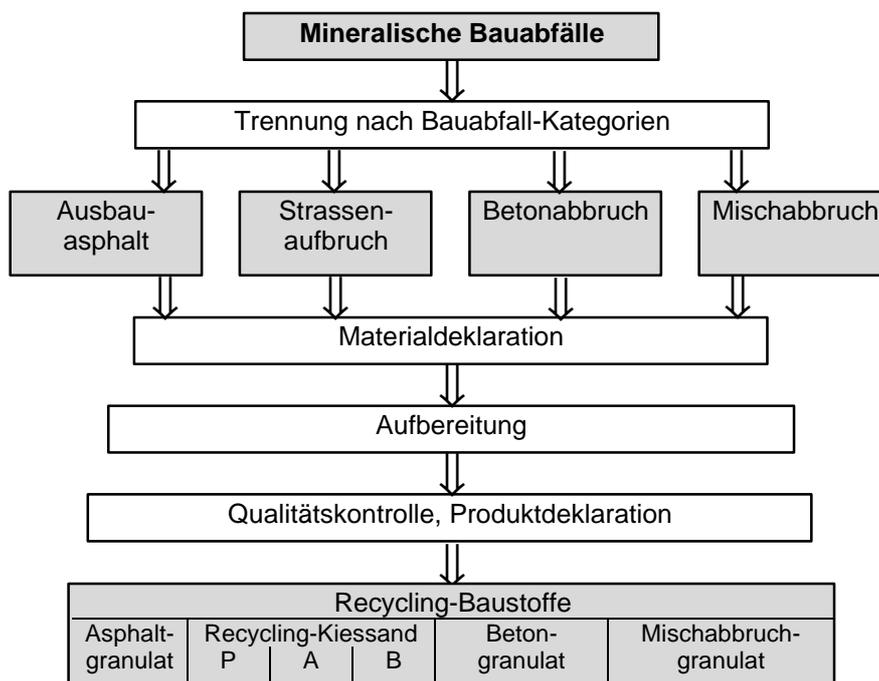


Grundsätze

- Saubere Trennung der Fraktionen auf der Baustelle
- Keine Vermischung der Fraktionen
- Verwendung der Rezyklate ähnlich ihrer Herkunft
- Besondere Beobachtungen (Geruch, Verfärbungen usw.) dem kantonalen Abfallinspektorat melden unter Tel. 052 724 28 73

Mineralische Bauabfälle, auch als Bauschutt bezeichnet, können praktisch vollumfänglich rezykliert werden. Entsprechend dem Verwertungsgebot, wie es in der Technischen Verordnung über Abfälle (TVA) festgehalten ist, müssen mineralische Bauabfälle soweit möglich aufbereitet und wieder verwendet werden. Dabei können aus den vier Abfallfraktionen sechs Recycling-Baustoffe gewonnen werden.



Die korrekte Materialzusammensetzung der sechs Recyclingbaustoffe und deren Einsatzmöglichkeiten, basierend auf der "Richtlinie für die Verwertung mineralischer Bauabfälle", Buwal 1997, sind aus der beigelegten ARV-Broschüre "Bauherren entdecken das Ei des Kolumbus ..." ersichtlich.

Über die Anforderungen an Bauschuttzubereitungsplätze und Zwischenlager für Bauschutt und Recyclingbaustoffe gibt das Merkblatt TG 16 Auskunft.

Weitere Informationen

Literatur

Richtlinie für die Verwertung mineralischer Bauabfälle (Ausbauasphalt, Strassenaufbruch, Betonabbruch, Mischabbruch)

BUWAL, 1997; Tel. 031 322 93 11, www.umwelt-schweiz.ch

Bestellung: Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL, Dokumentation, 3003 Bern, Fax 031 324 02 16 oder www.buwalshop.ch

Normen des Schweizerischer Verbands der Strassen- und Verkehrsfachleute VSS

Bestellung: VSS, Seefeldstrasse 9, 8008 Zürich, Tel. 044 269 40 20, Fax 01 252 31 30, www.vss.ch

Normen der Schweizerischen Normen-Vereinigung snv

- SN 670 062, Ausgabe: 1998-04
Recycling; Allgemeines
 - SN 670 141, Ausgabe: 1998-04
Recycling; Ausbauasphalt
 - SN 670 142, Ausgabe: 1998-04
Recycling; Straßenaufbruch
 - SN 670 143, Ausgabe: 1998-04
Recycling; Betonabbruch
 - SN 670 144, Ausgabe: 1998-04
Recycling; Mischabbruch
 - SN 640 746, Ausgabe: 1994-11 (Vornorm)
Verwertung von industriellen Nebenprodukten und Glas – Verwertung von Altglas im Straßenbau
- Bestellung: SNV, Bürglistr. 29, 8400 Winterthur, Tel. 052 224 54 54, Fax 052 224 54 74 oder verkauf@snv.ch

SIA Empfehlung 162/4: Recyclingbeton

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (sia), Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 15
Normenverkauf: Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@schwabe.ch

ARV-Gütesicherung für Recyclingstoffe (plus Anhang)

ARV, 1998; Aushub-, Rückbau- und Recyclingverband, Gerbegasse 10, 8302 Kloten, Tel. 044 813 76 56,
Fax 044 813 76 70, info@arv.ch, www.arv.ch

ARV Merkblatt Prüfung der Recyclingbaustoffe (aus mineralischen Bauabfällen)

ARV, 1999; Aushub-, Rückbau- und Recyclingverband, Gerbegasse 10, 8302 Kloten, Tel. 044 813 76 56,
Fax 044 813 76 70, info@arv.ch, www.arv.ch

Wichtige Adressen

ARV und FSK führen bei den branchenspezifischen Betrieben regelmässig Inspektionen durch und sichern dadurch die Qualität des Kiersatzmaterials.

Aushub-, Rückbau- und Recyclingverband ARV

Gerbegasse 10, 8302 Kloten
Tel. 044 813 76 56, Fax 044 813 76 70
info@arv.ch
www.arv.ch

Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie FSKB

Bubenbergrplatz 9, 3001 Bern
Tel. 031 326 26 26, Fax 031 326 26 29
info@fskb.ch
www.fskb.ch

Amt für Umwelt des Kantons Thurgau

Bahnhofstr. 55, Postfach, 8510 Frauenfeld
Telefon 052 724 24 73
www.umwelt.tg.ch